

Zeitschrift: Cartographica Helvetica. Sonderheft
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: 15 (1998)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEOGRAPHICA BERNENSIA

Verlag des Geographischen Institutes der Universität Bern

Hallerstrasse 12
CH-3012 Bern
e-mail: waelti@giub.unibe.ch

Tel. +41 31 631 88 16
Fax +41 31 631 85 11

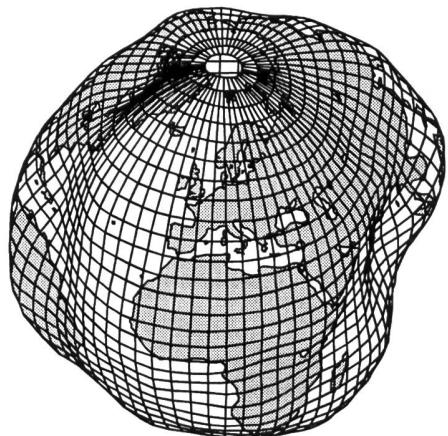


GROSJEAN, G., 1996: Geschichte der Kartographie.
3. neubearb. Aufl. 1885., 40 Abb., Fr. 35.– + Versand
ISBN 3-906151-15-8

Ein Querschnitt durch die Geschichte der Kartographie vermittelt methodisch eine Einführung in die Betrachtung und die Untersuchung von historischen Karten und materiell die Vorstellung bedeutender Erscheinungen der schweizerischen Kartographie bis an die Schwelle der Gegenwart. Mit ausgewählten ausländischen Karten werden die grossen Perioden der allgemeinen Geschichte der Kartographie angedeutet, in welche sich das schweizerische Kartenschaffen einordnen lässt.

MÄDER, Ch., 1996: Kartographie für Geographen.
2. neubearb. Aufl. IV, 161 S., 51 Abb., 38 Tab., Fr. 30.– + Versand
ISBN 3-906151-16-6

Dieser Lehrgang gibt eine knappe Übersicht der handwerklichen und rechnergestützten Herstellungsmethoden. Er soll die nötigen Kenntnisse der Grundlagen, Inhalte, Herstellungsverfahren für Karten vermitteln. Das Skript soll einerseits als Orientierung über die Erstellung von Karten dienen, die vor allem praktische Fragen diskutiert und die wichtigsten offiziellen Karten und ihre Inhalte vorstellt. Andererseits soll es ergänzende Hilfe für die eigene Gestaltung von thematischen Karten sein und anhand von graphischen Grundlagen und Beispielen gangbare Wege aufzeigen.



KLÖTI, T., 1994: Johann Friedrich von Ryhiner. 1732–1803. Berner Staatsmann, Geograph, Kartenbibliograph und Verkehrspolitiker. Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern, Bd. 58/1992–1993. 395 S., 80 Abb., Fr. 60.– + Versand. ISBN 3-9520124-1-6

Die Persönlichkeit des Berner Patriziers Johann Friedrich von Ryhiner wird erstmals monographisch dargestellt, wobei der Text in vier Hauptteile «Staatsmann», «Geograph», «Kartenbibliograph» und «Verkehrspolitiker» gegliedert wird. Ryhiner verfasste unter anderem eine Kartenbibliographie aller ihm damals bekannten Landkarten. Mit der Beschaffung entstand schlussendlich eine Sammlung, die zirka 16 000 Landkarten, Pläne und Ansichten aus aller Welt des 16. bis 18. Jahrhunderts umfasst.

SCHWEIZERISCHES ALPINES MUSEUM



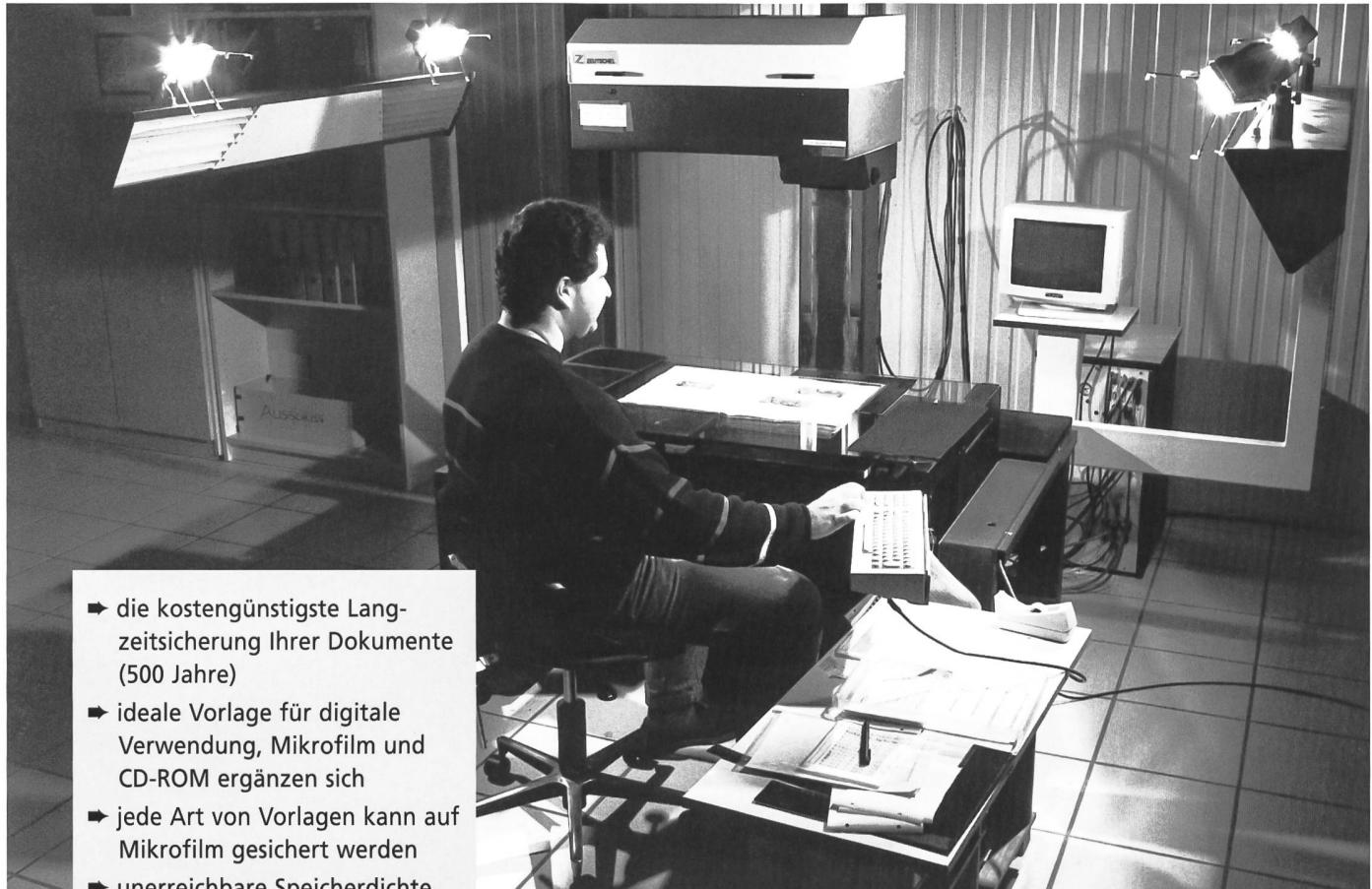
Helvetiaplatz 4
3005 Bern
Tel. 031 351 04 34
Fax 031 351 07 51

Öffnungszeiten:
Montag 14.00–17.00
Dienstag bis Sonntag
10.00–17.00
20.10.1998 bis Mai 1999:
12.00–14.00 geschlossen

SCHWEIZERISCHES ALPINES MUSEUM



Die farbige Mikroverfilmung als Basis der Bestandessicherung



- die kostengünstigste Langzeitsicherung Ihrer Dokumente (500 Jahre)
- ideale Vorlage für digitale Verwendung, Mikrofilm und CD-ROM ergänzen sich
- jede Art von Vorlagen kann auf Mikrofilm gesichert werden
- unerreichbare Speicherdichte von Bildpunkten
- Mikrofilm kann mit einfachster Technik (Lesegerät oder Auge) genutzt werden. Man ist somit nicht nur auf die Elektronik angewiesen

Mit unseren Dienstleistungen wenden wir uns an:

- staatliche Archive
- Bibliotheken
- Museen
- Verlage
- Dokumentationsstellen
- fotografische Sammlungen

Bildtransformation Gubler

Hintere Gillstrasse
CH-8560 Märstetten
Telefon 071/657 10 10
Telefax 071/657 10 13

GU

Nachdrucke der ersten Ausgabe der Dufourkarte



Ausschnitt aus Blatt XVI

1988 wurde zum 150-jährigen Bestehen des Bundesamtes für Landestopographie die erste genaue Karte der Schweiz, die «Topographische Karte 1:100 000» in ihrer ersten Ausgabe einfarbig nachgedruckt.

Die Originalkarte entstand auf Grund detaillierter Aufnahmen in grösseren Massstäben und wurde zwischen 1842 und 1864 unter der Leitung von General G. H. Dufour herausgegeben.

Die Karte hat für ihre klare und anschauliche Darstellung der Geländeformen (mit Schattenschräffen) seinerzeit verschiedene Preise erhalten.

Das Bundesamt für Landestopographie hat die einfarbigen Karten (im Original in Kupfer gestochen) im Offsetverfahren auf kräftiges Papier originalgetreu nachgedruckt.

Die Blätter sind einmal gefalzt in einer Mappe oder ungefalzt in einer Rolle erhältlich. Die ungefalzten Karten eignen sich besonders als Wandschmuck oder für Arbeiten in der Schule.

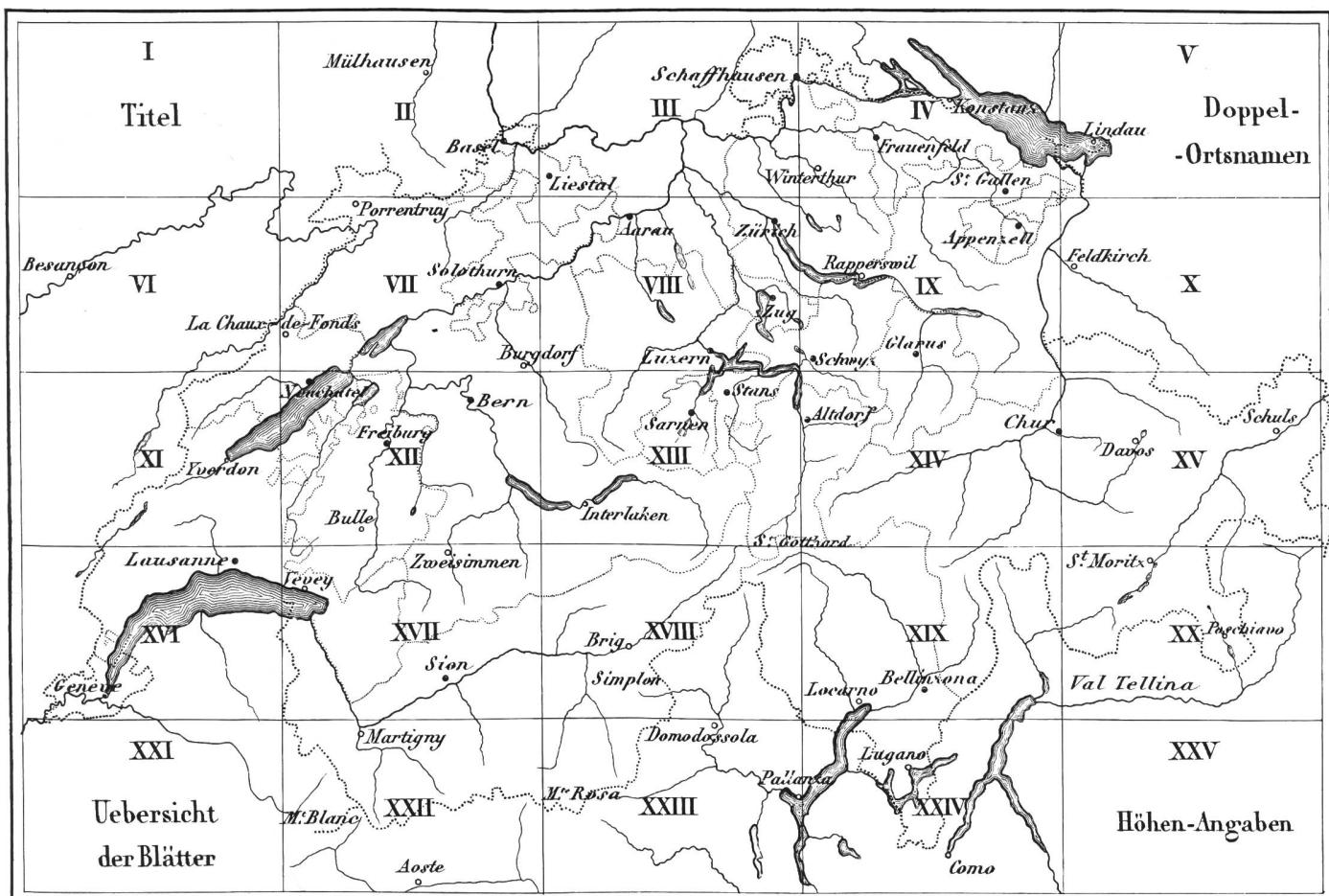
Papierformat: 81 x 58,5 cm.

Zu jeder Lieferung erhalten Sie eine dreisprachige Dokumentation.

Preis Gesamtwerk: SFr. 390.–

Preis Einzelblatt: SFr. 34.–

erhältlich in Ihrer Buchhandlung



CARTOGRAPHICA

HELVETICA

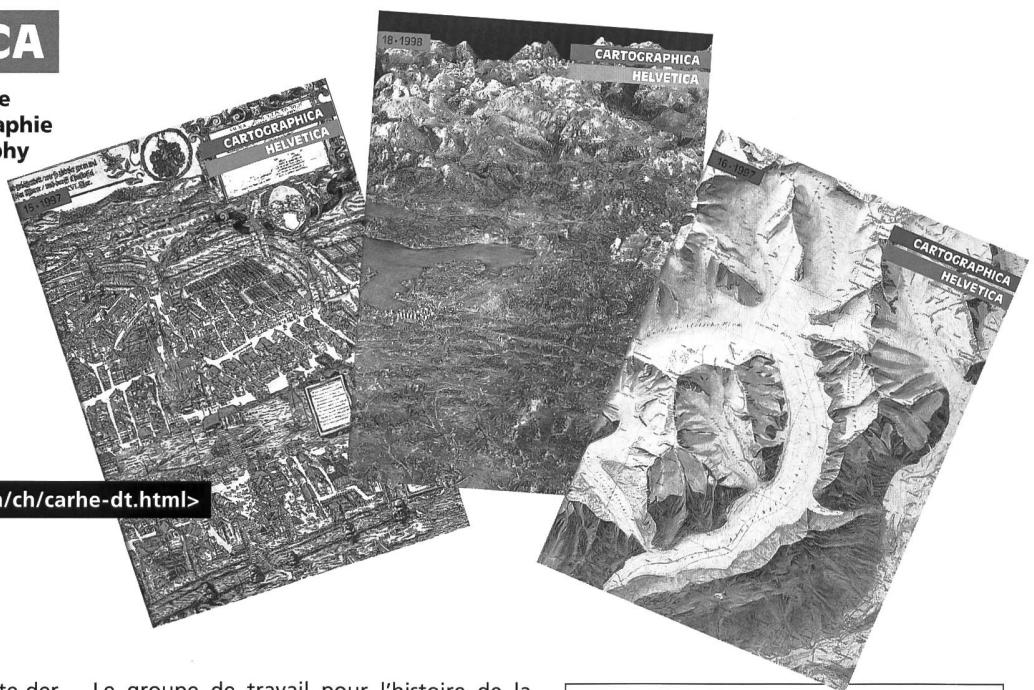
Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Revue pour l'histoire de la cartographie
Journal on the history of cartography
ISSN 1015-8480

Redaktion · Rédaction · Editors:

Madlena Cavelti Hammer, Horw
Alfons Cavelti, Küniz
Hans-Uli Feldmann, Murten
Hans-Peter Höhener, Zürich
Thomas Klöti, Bern
Markus Oehrli, Wabern

Homepage:

<http://www.stub.unibe.ch/dach/ch/ch/carhe-dt.html>



Die Arbeitsgruppe für Kartengeschichte der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie gibt seit 1990 eine periodisch erscheinende Fachzeitschrift als Kommunikationsmittel für Kartensammler, Kartenforscher und Kartenhändler heraus.

In dieser Zeitschrift werden Grundlagen, Technik und geschichtliche Einordnung alter Landkarten sowie wichtige Hintergrundinformationen publiziert. Gesammelt bildet diese Schriftenreihe ein wertvolles Nachschlagewerk.

Umfang der Publikation

56 Seiten, hervorragend, zum Teil farbig illustriert
Format 21 x 29,7 cm (A4)

Erscheinungszyklus

Zweimal jährlich (Januar und Juli)
Die erste Nummer erschien im Januar 1990

Inhalt jeder Nummer

- Mehrere ausführliche Fachartikel von verschiedenen kompetenten Autoren über neue Erkenntnisse ihrer Forscher- und Sammeltätigkeit
- Résumés und Summaries
- Orientierung über Faksimilierungen und Subskriptionsangebote
- Besprechung von Publikationen, Ausstellungen und Tagungen
- Veranstaltungs- und Auktionsvorschau
- Leserforum
- Karten-Quiz
- Preisvergleiche von Auktionsverkäufen
- Kleinanzeigen für Kartenverkaufs- und Kartentauschangebote
- Inserate von Antiquaren, Auktionen

Preis für ein Jahresabonnement

Schweiz: SFr. 35.–, Ausland: SFr. 38.–

Einzelheft: SFr. 20.–

Preise inklusive Versand

Redaktions- und Verlagsadresse

Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

Le groupe de travail pour l'histoire de la cartographie de la Société Suisse de Cartographie publie depuis 1990 une revue périodique spécialisée comme moyen de communication entre collectionneurs de cartes, chercheurs et marchands.

Differents domaines tels que les bases de la carte, la technique, les éléments historiques et d'autres informations complémentaires seront publiés dans cette revue. L'ensemble de ces publications est un précieux ouvrage de référence.

Présentation

56 pages, exceptionnellement illustrées, partiellement en couleur
Format 21 x 29,7 cm (A4)

Mode de parution

Deux fois par année (janvier et juillet)
Le premier no était publiée en janvier 1990

Contenu de chaque numéro

- Articles en allemand de différents auteurs compétents sur les nouvelles connaissances en matière de recherche et de collection
- Résumés en français et en anglais
- Information aux éditions de fac-similés et des offres de souscription
- Compte rendu de livres, expositions et conférences
- Publication des dates d'expositions, conférences et ventes aux enchères
- Courier des lecteurs
- Quiz cartographique
- Prix comparés des ventes aux enchères
- Publicités pour antiquités et ventes aux enchères

Prix d'abonnement pour un an

Suisse: SFr. 35.–, étranger: SFr. 38.–

Fascicule isolé: SFr. 20.–

Frais d'expédition compris

Rédaction et édition

Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

Bestellschein

Bitte senden Sie uns/mir gegen Rechnung (plus Versandkosten)

Einzelheft
CARTOGRAPHICA HELVETICA
zu SFr. 20.–
Nummern _____

Abonnement
CARTOGRAPHICA HELVETICA
zu SFr. 35.–
ab Nr. _____

Ex. Faksimile-Karte
Plan de la ville d'Aventicum, 1786
zu SFr. 40.–

Ex. Faksimile-Karte
Carte du gouvernement d'Aigle 1:60 000, 1788
zu SFr. 40.–

Ex. Faksimile-Karte
Carte des environs de Genève 1:48 000, 1766
zu SFr. 60.–

Ex. Faksimile-Karte
Berner Oberland 1:120 000, 1796, von J. R. Meyer (siehe Abb. S. 29 und 30) mit 12-seitigem Begleittext zu SFr. 55.–

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Faksimiles aus dem Verlag

CARTOGRAPHICA

HELVETICA

Aigle

Bedeutendes Dokument zum bernischen Salzbergbau und zur schweizerischen Kartengeschichte.

Carte du gouvernement d'Aigle

1: 60 000, 1788

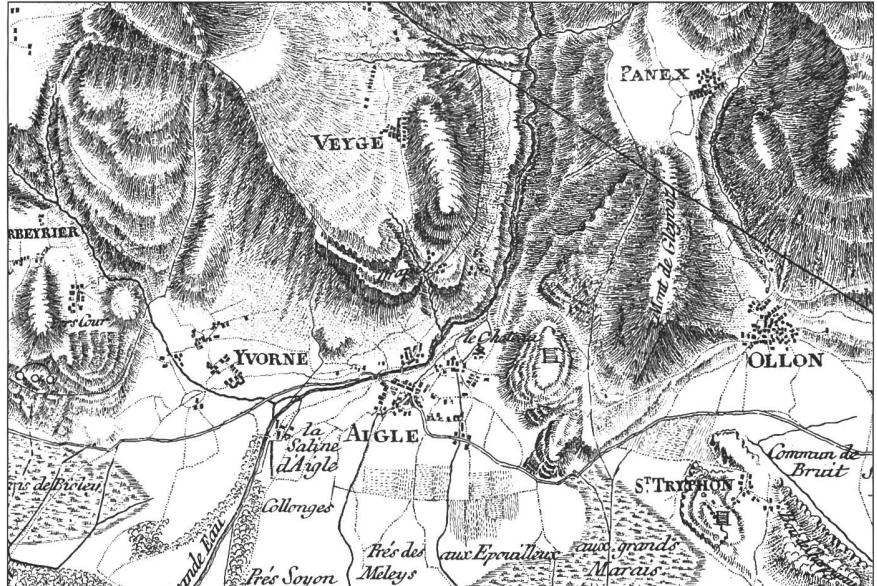
Frühe moderne Karte eines Teilgebietes der Schweiz. Die originale Messtischaufnahme (1: 9000) von Isaac-Gamaliel de Rovéraea stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die Reduktion (1: 60 000) erfolgte durch Johann Samuel Gruner, der Kartenkupferstich durch Joseph Clausner.

Faksimile-Ausgabe: einfarbiger Offsetdruck
Büttenpapier 145 g/m²

Kartenformat: 54 x 49 cm

Bildformat: 45 x 40 cm

Preis: SFr. 40.– (plus Versandkosten)



Avenches

Aventicum, die Hauptstadt der Schweiz zur Zeit der Helvetier.

Plan de la ville d'Avenches en Suisse et de l'enceinte d'Aventicum Helvetiorum, 1786

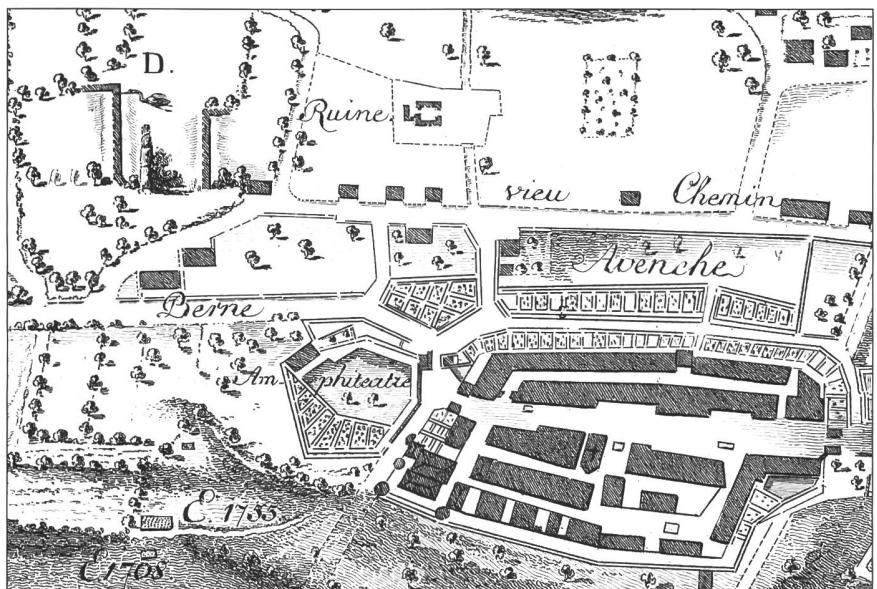
Die Karte dokumentiert den Stand der Sondierungen, die der Berner Architekt Erasmus Ritter in Avenches durchführte. Die Karte zeigt den Umfang der antiken Stadt und vermerkt die öffentlichen Gebäude. Den Kartenstich besorgte der Berner Kupferstecher Matthias Gottfried Eichler.

Faksimile-Ausgabe: einfarbiger Offsetdruck
Büttenpapier 145 g/m²

Kartenformat: 48 x 44 cm

Bildformat: 39 x 35 cm

Preis: SFr. 40.– (plus Versandkosten)



Genf

Der Durchbruch zur modernen Landkarte in der Schweiz.

Carte des environs de Genève

1: 48 000, 1776

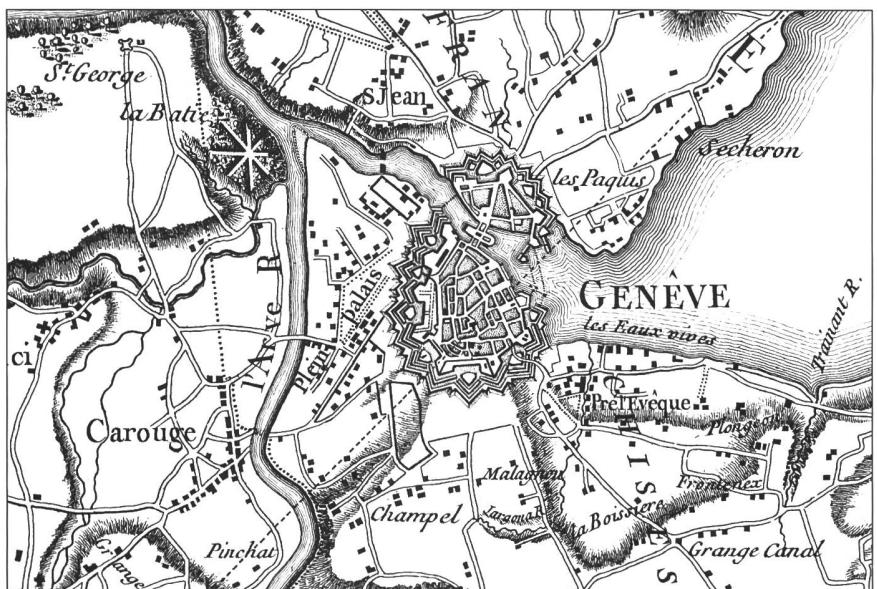
Die Karte von Henri Mallet gehört zu den besten Leistungen der damaligen Kartographie. Die Kolorierung hebt die Verteilung der Gebiete der selbständigen Republik Genf hervor. Der Kupferstich wurde von Guillaume de la Haye ausgeführt.

Faksimile-Ausgabe: zweifarbiger Offsetdruck, Büttenpapier 145 g/m²

Kartenformat: 74,5 x 52,5 cm

Bildformat: 68 x 46,5 cm

Preis: SFr. 60.– (plus Versandkosten)



Bestellschein